



Neuer Gemeindetraktor für die Erhaltung der Infrastruktur / Winterdienst

Nachdem der Unimog der Gemeinde bereits über 20 Jahre im Einsatz ist, hat sich der Gemeinderat für das Ausscheiden dieses Gerätes entschieden und den Ankauf eines neuen Steyr Traktors mit 200 PS entschlossen.

Nach einigen Monaten zusätzlicher Wartezeit wurde dieses Fahrzeug nunmehr Mitte September 2023 von der Firma Hochrather geliefert.

Wir von der Gemeindevertretung und die Bauhofmitarbeiter haben eine große Freude mit diesem neuen Gerät, das uns bei unseren täglichen Arbeiten und insbesondere auch im Winterdienst sicherlich gute Dienste leisten wird.



Aufgrund der Tatsache, dass wir diesen Traktor noch im vergangenen Jahr bestellt haben, konnten wir ihn

mit den Winterdienstgeräten noch „günstig“ um € 212.000,00 erwerben. Wir wünschen unseren Bauhofmit-

arbeitern viel Freude mit diesem neuen Hilfsmittel und vor allem unfallfreie Fahrt.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches.Info 2-4

- Influenza-Impfung
- Freie Wohnung
- Bebauung Kernecker Areal
- Zusammenleben von Mensch und Hund
- Volksbegehren
- Kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch / Caritas

Gesundheit / Soziales 5-6

- Informationsnachmittag für soziale Angebote
- Gesunde Gemeinde Vortrag: Immunstark – fit und gesund mit richtiger Ernährung
- Community Nurse

Bildung und Schule 7

- Klimabündnis Volksschule
- Bücherei

Rückseite 8

- Zivilschutztipps - Autofahren im Herbst

Influenza-Impfung 2023

Im Herbst 2023 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wieder eine Impfung gegen Influenza für Erwachsene (ab dem vollendeten 18. Lebensjahr) angeboten.

- Selbstbehalt: € 7.- (davon ausgenommen sind Personen die Rezeptgebühren befreit sind)
- Impfstoff: Vaxigrip Tetra
- Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Impftermine:

in Freistadt (BH Freistadt)

- 15.11.2023
von 14:00 – 18:00 Uhr

in Bad Zell (Mittelschule)

- 08.11.2023
von 14:00 – 18:00 Uhr

Es werden keine Termine vergeben, Impfungen solange der Vorrat reicht.



Freie Wohnung

Wohnung in Schönau i.M. bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Vorraum, Bad, WC, südseitiger Balkon, Glasfaseranschluß

Größe: 40 m²

Information: Tel. 0680/12 10 888

Bebauung Kernecker-Areal nimmt Formen an

In den letzten Wochen haben wir weitere zahlreiche behördliche Schritte vollzogen und weitere Genehmigungen und Zusagen durch das Land OÖ (Bildungsdirektion, Direktion für Inneres und Kommunales) erhalten. Am Freitag, 13. Oktober 2023 fand die Bauverhandlung für die Bebauung des gesamten Kernecker-Areals mit drei Kindergartengruppen, einer Krabbelgruppe, Musikprobenlokal, Geschäftsflächen, 14 Wohnungen und vier Einfamilienhäusern statt. Dadurch kann nunmehr der von der Baubehörde (Gemeinde Schönau) behördlich genehmigte Bauplan dem Amt der Landesregierung zur endgültigen Finalisierung des Finanzierungsplanes vorgelegt werden. Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen die endgültige und definitive Finanzierungszusage, die ja bereits in Aussicht gestellt ist, einlangen wird. Dieser Finanzierungsplan ist dann somit die offizielle Baufreigabe durch das Land OÖ.

Die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten durch die Realtreuhand (Generalübernehmer) ist zwischenzeitlich erfolgt und der Auftrag wurde an die Firma Bernegger aus Molln vergeben. Mit den Abbrucharbeiten wird spätestens Mitte November 2023 begonnen. Der Abrissauftrag inkludiert die gesamte Räumung des

Gebäudes (Mobilar, Böden, Decken, Installationen) bis hin zum Abbruch des Gebäudes selbst.

Im Zuge des Kunsthandwerksmarktes des Film- und Fotoclubs Schönau hatten wir Schönauerinnen und Schönauer die Gelegenheit, das Kerneckerhaus mitsamt Garten „zu besichtigen“ und uns damit quasi einen letzten Eindruck von diesem doch „historischen“ Bauwerk von Schönau zu beschaffen. Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Gemeindebevölkerung von Schönau für das positive Mittragen der bisher vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Entscheidungen (Totalabriss, Neubebauung, etc.).

Wir hoffen und wünschen uns alle sehr, dass wir im kommenden Frühjahr schließlich zügig in die Bauphase schreiten können. Die entsprechenden Ausschreibungen (Baumeister, Haustechnik, etc.) werden in den Wintermonaten erfolgen. Wir hoffen natürlich auf positive und umsetzbare Ausschreibungsergebnisse und dass die Aufträge soweit irgendwie möglich, an regionale Firmen vergeben werden können.

Für allfällige Anfragen stehe ich als Bürgermeister sowie die Mitarbeiter/innen der Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.



Volksbegehren - Eintragungsverfahren

6. - 13. November 2023

Beim Bundesministerium für Inneres wurden drei Volksbegehren eingebracht.

Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum

6. bis 13. November 2023

unterschrieben werden.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung zu diesen Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als Eintragung zählt.



Wer ist zur Eintragung berechtigt?

- Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft)
- Vollendung 16. Lebensjahr
- Kein Ausschluss vom Wahlrecht
- Zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Folgende Volksbegehren sind zum Unterschreiben:

- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren

**Eintragungszeiten
am Gemeindeamt:**

Mo, 6. bis Fr, 10. November 2023

08.00 - 16.00 Uhr

Di, 7. November

08.00 - 20.00 Uhr

Samstag / Sonntag

geschlossen

Mo, 13. November 2023

08.00 - 16.00 Uhr

Die vollständigen Texte zu den aktuellen Volksbegehren findet man unter:

<https://www.bmi.gv.at/411/>

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. **Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.**

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter/innen durchgeführt.

Caritas
Oberösterreich

Spielregeln für das Zusammenleben von Mensch und Hund

Spielregel 1 - Sachkundenachweis/ Hundekunde-Kurs

Nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 muss jede Person, die einen neuen Hund anmeldet und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung (zB. Begleithundeprüfung) nachweisen kann, einen **allgemeinen Sachkundenachweis** erbringen. Im Kurs werden die wichtigsten Kenntnisse für eine tiergerechte Haltung von Hunden vermittelt. Die Ausbildung ist vor Anschaffung des Hundes zu absolvieren.

Spielregel 2 - Leinen- und/oder Maulkorbpflicht

Im **Ortsgebiet** besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen.

Überall wo Leinen- bzw. Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, darf die Leine nicht länger als 1,5 m sein (Führen an der „kurzen Leine“), damit der Hund entsprechend unter Kontrolle gehalten werden kann. Die Leine muss auch dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein!

Der Hundehalter ist für das Verhalten seines Hundes immer und überall verantwortlich.

Er hat seinen Hund so zu beaufsichtigen,

zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.



Spielregel 3 - Gassi Gehen

Wer einen Hund Gassi führt, **muss** die Exkremente seines Hundes, die dieser im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen.

Da Hundekot äußerst schädlich für Weide- und Wildtiere ist, wird dringend empfohlen, auch auf Wiesen und Feldern den Kot unbedingt zu entfernen.

Spielregel 4 - Verlässlichkeit

Alle Welt versucht Stress abzubauen. So auch der Hund. Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die

das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auffällige Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, deren Verlässlichkeit gegeben ist.

Einen auffälliger Hund bezeichnet man, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann.

Die Auffälligkeit eines Hundes ist jedenfalls dann gegeben, wenn der Hund einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt oder wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen worden zu sein.

Spielregel 5 - Hundeabgabe

Ein Hund macht keine Schulden.

Die Hundeabgabe (Hundesteuer) ist nichts Neues und eine Pflicht für jeden Hundehalter und jede Hundehalterin.

Sie wird von der Hauptwohnsitzgemeinde festgesetzt und eingehoben. Die Hundeabgabe ist erstmals binnen 2 Wochen nach der Anmeldung des Hundes und in der Folge jährlich bis zum 31. März zu entrichten.



Was tun, wenn ...?

Informationsnachmittag für soziale Angebote

Unsere Sozialvereine und Organisationen der MV-Alm laden zu einem „**Informationsnachmittag**“ über soziale Hilfestellungen ein.

Dieser Nachmittag bietet Vorträge über soziale Angebote für jüngere und ältere Zielgruppen.

**Samstag,
11. November 2023
von 14 bis 18 Uhr**

Gemeindeamt
Weitersfelden 11
4272 Weitersfelden

An Infotischen erhalten die Besucher/innen einen Überblick über Vereine und Organisationen, die hilfreiche Angebote im sozialen Bereich zur Verfügung stellen.

**Für das leibliche Wohl gibt es
Kaffee und Kuchen!**

Interessante Vorträge über:

14.30 Uhr

Angebote der Kinder- und Jugendhilfe im Bezirk Freistadt / Mühlviertler Alm

15.30 Uhr

Gut leben mit Demenz

16.30 Uhr

Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung im Bezirk Freistadt / Mühlviertler Alm

Folgende Organisationen präsentieren ihr Leistungsangebot:

SHV Sozialberatungsstelle, Regional Caritas, Rotes Kreuz, Freiwillige Soziale Dienste, Alkoholberatung Freistadt. Gesunde Gemeinde für Kinder, Jugend und Familie, Kinder- und Jugendhilfe, Familieninformationszentrum, Diakonie Zentrum Spattstraße, Frühe Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigung, Verein Immanuel, pro mente OÖ, Lebenshilfe OÖ für SeniorInnen und pflegende Angehörige, Sozialhilfverband Freistadt: Bezirks seniorenheim (BSH) Unterweißenbach, Tageszentrum Un-

terweißenbach und Weitersfelden, Koordinatorin für Betreuung und Pflege, Community Nurse, Sozial-Medizinischer Betreuungsring (SMB) Mühlviertler Alm, Rotes Kreuz mobile Pflege und Betreuung, Volkshilfe Schwertberg Demenzservicestelle, AG Lebensqualität im Alter, SelBA – Selbständig und Aktiv, Caritas Servicestelle für pflegende Angehörige Hagenberg, Diakonie Haus für Senioren Bad Zell und Community Nurse, Projekt „Cafe Europa“ Bad Zell.



Dieser Nachmittag findet auf Initiative der Arbeitsgruppe Sozialforum Unterweißenbach, dem Kernteam Lebensqualität im Alter und Regionale Agenda und den SHV Gemeinden Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Liebenau, Pierbach, St. Leonhard, Schönau i.M., Weitersfelden und Unterweißenbach, sowie der Gesunden Gemeinde, Kath. Bildungswerk (KBW) Weitersfelden statt.



IMMUNSTARK – fit und gesund mit richtiger Ernährung

Ernährung als Immunbooster? Tatsächlich kann jede/jeder von uns dazu beitragen, die Abwehrkräfte auf kulinarische Art und Weise aktiv zu stärken. Welche Lebensmittel können sich positiv auf das Immunsystem auswirken? Brauchen wir dazu exotisches Superfood? In diesem Workshop erhalten Sie viele Tipps, die leicht in die Praxis umzusetzen sind. Zudem können Sie Ihre Fragen bei einem regen Austausch stellen.

**Donnerstag,
16. November 2023
19.30 Uhr**

Pfarrheim Schönau

**Diätologin Magdalena
Kriechbaumer BSC**

Eintritt:
5,00 Euro

Anmeldung erwünscht bei:
Elisabeth Klinger, 0664/9147331



Neues von der Community Nurse

Nach der „Sommerpause“ geht's mit voller Motivation wieder los!

Neu im Herbst ist, dass nun Menschen jeden Alters mit gesundheitlichen Themen von der Community Nurse beraten und begleitet werden dürfen.

Auch der „Nachmittag für deine Anliegen“ startet wieder voller Elan

- 16. November 2023
- 14. Dezember 2023
- 25. Jänner 2024

jeweils von 14:30 bis ca. 16:30 Uhr im Gemeindeamt Schönau i. M.

Eingeladen sind wieder pflegende und helfende Angehörige, die ein bisschen Aufmunterung und Zuspruch brauchen können, aber auch Beratung, Informationen und Entlastung benötigen, alle Personen die Fragen zu pflegerischen, administrativen oder räumlichen Themen haben, alle älteren Menschen und natürlich auch all jene, denen es einfach gut tut sich mit Menschen auszutauschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung entweder direkt bei mir:

DGKS Helene Arnold

Tel: 0664/600 72 62 621

E-Mail: Helene.Arnold@ooe.gv.at oder

Gemeindeamt Schönau

Tel: 07261/ 7255,

E-Mail: gemeinde@schoenau-im.at



Helene Arnold ist als qualifizierte Community Nurse die Expertin und persönliche Interessensverteterin für individuelle, bedarfsorientierte Gesundheitsvorsorge und -prävention in Schönau. Sie berät und begleitet Menschen und Kommunen bei gesundheitlichen Themen von der Prävention über die Vorsorge bis hin zur Anleitung und Unterstützung der Selbstpflege.

Sie nimmt sich persönlich Zeit für die gesundheitlichen und psychosozialen Herausforderungen, und bespricht diese auf Augenhöhe und unvoreingenommen. Es wird der Bedarf durch Aufklärungsarbeit benannt, Ängste abgebaut und passende Gesundheitsanbieter- und Sozialdienstleister mit ins Boot geholt und koordiniert.



Finanziert von der Europäischen Union

NextGenerationEU

Die finanziellen Mittel für das Pilotprojekt werden vom Fonds Gesundes Österreich nach den Auflagen der Europäischen Union – NextGenerationEU vorerst für einen Zeitraum von 3 Jahren zur Verfügung gestellt.



Klimabündnis-Schule

Klimaschutz beginnt bereits im Kindesalter. Aus diesem Grund ist die VS Schönau auch dem Klimabündnis beigetreten und somit seit Anfang dieses Schuljahres eine „Klimabündnis-Schule“. Im Zuge dieses Projektes

hat die Volksschule bereits gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Geschwistern begonnen, den Schulhof bzw. -garten neu zu gestalten. Dabei wurde beim Ferienprogramm eine Wand des Schulhauses bunt bemalt.

Aber auch neue Sitzmöbel wurden aus alten Paletten gebaut. Ein weiterer großer Schwerpunkt in diesem Schuljahr ist das Projekt „Vom Bäumchen zum Möbelstück“. Hierfür hat die Volksschule bereits Exkursionen zu den beiden örtlichen Betrieben „Baumschule Holzer“ und „Tischlerei Schaumberger“ unternommen. Mit diesen und noch vielen weiteren Projekten wollen sie gemeinsam mit den Kindern einen bewussten Umgang mit der Umwelt und dem Klima schaffen und ein Interesse für den Klimaschutz wecken.



Öffentliche Bibliothek

Neue Bücher

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Maja Lunde | Der Traum von einem Baum; Roman |
| Tilman Spreckelsen Ottfried Preußler | Ein Leben in Geschichten |
| St. Thomas, H. Rolank | Freundschaftsbänder für beste Freundinnen |

Kinder

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Maja Nielsen | Das versunkene Piratenschiff |
| Rudolf Gigler | Vom Heißluftballon zum Jumbo-Jet´ |
| A. Otte, E. Schwalm | Gemeinnisvolle Welt |
| Karolin Küntzel | Entdeckungsreise unter die Erde |
| S. Büchel, V. Geiger | Wie die Welt zusammenhält |

Tonies

- Heidi: Die Reise zum Großvater und zwei andere Geschichten
Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika
Mama Muh und die Krähe



Gemeinde- & Schulbibliothek

Schulstraße 5
Tel. 07261/7224 – 20,
www.biblioweb.at/schoenau

Öffnungszeiten:

Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr



Eine Liste der neuesten Bücher findet Ihr unter folgendem Link:

https://www.schoenau-im.at/Unser_Ort/Schule_Bildung/Bibliothek



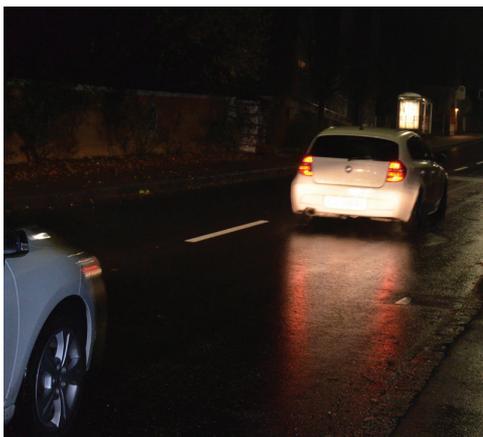


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

AUFOFAHREN IM HERBST

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten im Herbst für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.



Sicherer unterwegs:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen rechtzeitig vom Gas
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe, diese erhöhen die Rutschgefahr
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben
- Vorsicht vor Wildwechsel
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder

Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil
- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie
- Testen Sie die Wischblätter
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Herbert Haunschmied